

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1801**

40 (5.10.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123552)

Zeyerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerihtl. Procl.

1 Zur Nachricht wird hiedurch bekannt gemacht, daß der terminus subhastationis auf den 25 Nov. angesetzt worden, und daß das deshalbige proclama am 11 Oct. zum erstenmal publiciret werden wird. Zeyer d. 10 Sept. 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu des Fuhrmanns, Johann Christian Köben, Vergantung von 2 Pferde, einen neuen beschlagen Wagen, 1 Phaeton einen Schlitten mit Kasten, Pferdegeschirr und sonstige entberliche Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 15 dieses in diesen Behausung vor dem St. Annenthor hieselbst angesetzt worden. Sigl. Zeyer den 2 Oct. 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Nidlef Nidlefs wurde heute als buchhaltender Schortenser Kirchenjurat befohlen, und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet. Zeyer den 23 Sept. 1801

Aus Kaiserl. Consistorio.

4 Wann die Winterbestückung der Hohentircher und Förringer Dofirung an die Mindestannemende öffentlich verdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 6. Octobr. angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber zu solcher Arbeit sich besagten Tages Nachmittags 3 Uhr bey der Hohentircher und Förringer Dofirung einfinden, die Conditionen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Signat. Zeyer d. 23 Sept. 1801.

Aus der Regierung

5 Wann die Winterbestückung der Düllesdämme bey Dauensfeld an die Mindest-

annehmende öffentlich verdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 13 Oct. angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht und können die Liebhaber sich besagten Tages des Morgens, um 9 an Ort und Stelle einfinden, die Conditionen vernehmen, abziehen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Sigl. Zeyer den 25 Sept. 1801

Aus der Regierung.

6 Wann die Winterbestückung an der Neugrodinger Dofirung an die Mindestannemende ausverdingen werden soll und hiezu terminus auf den 13 Oct. angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber zu dieser Arbeit sich besagten Tages des Morgens um 9 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Signatum den 28. Sept. 1801.

Aus der Regierung.

7 Wann das zur Concurz-Masse des Eibe Hayung Blomfelds gehörige, zu Altgarnsfiel stehende Haus, samt zubehörendem dem Meistbietenden öffentlich zu verkaufen und zu solcher Subhastation terminus auf Montag den 28ten Sept. a. c. ist angesetzt worden; so wird solches hierdurch zum 1 2ten mal bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zur Erkaufung des obgedachten Hauses, an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesigem Landgerichte einfinden, die Conditionen vernehmen, und des Verkaufs bey brennender Kerze der Vergantungsordnung gemäß gewärtigen.

Auch ist in erwähneter Concurs - Sache zu der gewöhnlichen Löse terminus auf Montag den 12 Oct. a. c. angesetzt worden. Aniphausen den 29 Aug. 1801.
Hochgräf. Bentinckisches Landgericht hies. Siegen. Carl Hs.

Privat - Sachen.

1 Zur Nachricht mache ich bekannt, daß ich den zu meiner Ehefrauen Land, Obenhausen genant, gehörigen Weg welcher zum Wuppelsfer alter Deich führet, so wie auch vorher bereits geschehen, mit einem Rollbaum beym Hause versehen, und verschließen werde

Frucke Chryselius Fooden.

2 Der Kfm. Heere Eimers Wolters beym Hochsiefel ist mit Borrath von Lichter das Pfund zu 15 Stüber, versehen.

3 Der Herr Obrist von Hopfgarten will das von dem Posamentierer Cyrenapfortin der Wangerstraße bewohnte in eine nahrhafte Gegend stehende Haus aus freyer Hand verkaufen Liebhaber wollen sich am Mittwoch den 7ten Octob. Nachmittags 4 Uhr in Gastwirth Lenz Hause einfinden und dient zur Nachricht, daß $\frac{1}{2}$ der Kaufsumme gegen 3 proCent Zinsen stehen bleiben kann.

4 Die Ankunft meiner Waaren von der Braunschweiger Messe zeige ich hiedurch an, überhaupt empfehle ich mich mit folgenden Ellenwaaren als feine und ordinaire 8 bis $\frac{1}{2}$ breite Ladens in dunkelblau, schwarz, grün, braun und grau Ober und Unterbettsbähren, Doppelkeine, Schamosen, Pärchen, breiten und schmalen Baumeyden, Russischen Calmant, gedruckt und schleischer Linnen, Hemde und Tellenburger dito Elberfelder baumwollen Zeug, grosse Cathunen und Türkische Tücher, baumwollen und Sietten Manns und Frauen Strümpfe, weiße und bunte Flanelle rotthe und weiße Woyen, Brotstriep, blau und rothen Duffel gewässerten und schlichten Tamy dito in allen Farben, dammaste Chalongs, Lastings, Sergies, Colgase, Gaunant und Camlotte, baumwollen Garn und Carcaffen, Sietten und gewalkte Müzen, Schwandon Besten, dito in seyden und baumwollen, schwarze und coeleurte,

Manscheffer, Mansing und schwarze Hofenzeuger, gestreifte und geköperte Deckeltücher, Roselinen und seyden dito, Siegel und Cathun, Roselinen Dames Hausschu mit gestricke Blumen, Atlas Glace und Samtblader, auch brabantische Spitzen gewebte Canten und Franzen, Schlicht und gebümmte Sammettücher und Batische, Drap de dorn und Brocates Müzenzeuger Ligen und Touren, schwarzen Sammet und seyden Moor, roth und blau seyden Taft und sonstigen Waaren mehr. Auch mache hiedurch bekannt, daß ich von Crüdmir Waaren und Baumaterialien einen ansehnlichen Borrath habe, und in den ersten Tagen noch eine grosse Parthey Hamburger, Nordisch Harzer und eichen Holz erhalte. Hochsiefel.

E. D. von Buttel.

5 Berend Ulrichs Berens in Wafsens Waddewarderkirchspiel, hat 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Gold gegen Sicherheit in Commission zu belegen.

6 Es sind sofort einige 100 $\frac{1}{2}$ als 250, 500, noch 50 und 70 $\frac{1}{2}$ jede genannte Summe für sich und außer Verbindung mit der andern gegen gebührende Sicherheit und zu bedingende Zinsen zu belegen. Man kann darüber mit Commissionair Hübling in Unterhandlung treten.

7 Wir haben eine Parthey Wagenschott Holz erhalten, bestehend in 2 Bloß worin 97 Kahlholz diehlen $\frac{1}{2}$ Zoll dick 8 Fuß lang, 6 Bloß worin 194 dito $\frac{1}{2}$ Zoll dito 4 Bloß worin 86 a $\frac{1}{2}$ Zoll 4 Bloß darin 77 Diehlen zu 1 Zoll dick und 8 Fuß lang 4 dito zu $\frac{1}{2}$ Zoll 8 Fuß lang 1 Bloß worin 12 Diehlen a $1\frac{1}{2}$ Zoll und 8 Fuß lang 2 Bloß worin 25 Pypholz diehlen a 2 Zoll und 10 Fuß lang 1 Bloß worin 8 dito a 3 Zoll dick und 10 Fuß lang.

Zischler und Zimmeramtsmeister und sonstige Liebhaber belieben sich baldigst zu melden, indem wegen dieser Waare starke Nachfrage ist.

Daniel und Jacob Gerhard Kangießer in Wittmund.

8 Diejenigen welche an Kaufmann Jäger weil. Ehefrauen Masse annoch schuldig sind werden hiedurch ersuchet ihre

Zahlung innerhalb vier Wochen bey mir zu entrichten, sonst wird es dem Saumbasteten gerichtlich abgefordert werden.

Christ. Dieb. Peters.

9 Am Sonnabend den 17 Octob. will Heycke Frese zu Abbichhave, das bey seinem Hause stehende Gehölze, als 40 a 50 große Eichen und Eschenbäume, 50 a 60 Fuß lang, 14 a 12 Zoll kant, 20 dito Eulern, 30 a 40 Fuß lang, 15 a 12 Zoll kant, durch den Kusmiener Helms Vormittags 10 Uhr öffentlich verkaufen lassen.

10 Ich erinnere alle diejenige welche Erbheuer oder Zeitpacht an d. Hrn. Amtmann Carlchs zu entrichten haben, sich nunmehr mit der Zahlung bei mir des förderlichsten einzufinden, auch die Rückstände vom vorigen Jahre zu entrichten, damit sie sich durch ihre Verzögerung keine Kosten zuziehen. Feber den 29 Septemb. 1801.

Kunstenbach, m. n. Hrn. Amtm. Carlchs.

11 In einem, i. der Stadt stehenden Hause, sind 2 Stuben und zum Mitgebrauch die Küche, sogleich oder May k. F. anzutreten, zu verheuren. Nähere Nachricht ertheilet Herr Hübling.

12 Meine Hajen Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Landhäuslingsstelle, bestehend aus guter Behausung und 10 Gassen Landes, bey Hohenstiefer Siel belegen, von May 1802 ab an, auf einige Jahre meistbiethend verheuren. Die Liebhaber hiezu wollen sich am 14 Octobr. des Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Jerevias Wüllers Krughause bey der alten Brücke einzufinden, und nach den vorzulegenden Conditionen heuern.

13 Die Sander Specialinspection will zwey Knaben, einen beinahe 13 der andere beinahe 9 Jahr, auf nächsten May bei einem Hausmann verdingen. Auch können sie, wenn jemand gebrauchen kann gleich bis May für sehr wenig Lohn, vielleicht für bloße Kost, in Dienst gehen. Wer den einen oder andern dieser Knaben im Dienst zu haben wünscht, der melde sich baldigst bey den Gehülfprediger Minssen oder den Armenvater Niemet Niemets in Sandel.

14 Wer einen brauchbaren Ofen verkäuflich überlassen will, melde sich bey mir.

U. H. Lauts.

15 Pallas, eine Jahres-Schrift zur Beförderung der Sittlichkeit und nützlichem Unterhaltung für das Jahr 1801 ist kürzlich erschienen und für den festgesetzten Preis von 1 $\frac{1}{2}$ Rthl. bey mir zu bekommen. Wer diese vortrefliche Vaterländische Schrift vollständig zu besitzen wünscht, kann von mir auch noch die beyden vorhergehenden Jahrgänge erhalten.

U. H. Lauts, Dr.

16 Da mir Ulrich Volken über sein ganzes Vermögen als Bevollmächtigter gerichtlich bestellet, so ersuche diejenigen, so noch an ihn schuldig sind, an mir zu bezahlen, oder die noch von ihn zu fordern haben können sich gleichfalls an mir wenden, da ich nicht ermangeln werde, Nichtigkeit zu treffen.

Gerhard Ohmstede.

17 M. S. Süsmich, verkauft Gersten, Scheffel zu 1 $\frac{1}{2}$ Courant.

18 Der Kaufmann Möshorn hat das am hiesigen Pannewerk belegene anich von Dirk Krudoy bewohnte Haus nebst den dabei befindlichen großen Garten, auf nächsten May anzutreten, entweder zusammen, oder auch einzeln, auch den Garten in Abtheilungen, auf einige Jahre zu verheuren. Liebhaber wollen sich an nächsten Mittwoch, den 8 dieses Nachmittags 4 Uhr in Herr Vinz Hause einzufinden, und darüber contrahiren.

19 Es soll eine Orgel von 16 Stimmen mit 2 Clavire und einem angehängten Pedal 12 Octobr. d. J. in Rencke Hobbie Wirthshause zu Betel im Amte Neuenburg des Herzogthums Oldenburg unter der Hand verkauft werden die etwaigen Liebhaber dazu wollen sich am bestimmten Tage und Orte einzufinden, auch kann diese Orgel vorhero daselbst in der Kirche gesehen werden, und es dienet dabey zur Nachricht das sie auf einem Platz von 15 Fuß stehen kan, und 9 Fuß Breite hält.

20 Es will die Frau Kathöverwandtin Helmarichs, ihre bey brennender Kerze von weyl. Johann Gerhard Eilers Erben, erkauften: 4 Matten Landes ohnweit der Rodenmühle belegen, zum Aufbruch; und einen Garten im Moorlande, welchen der Schneidermeister Ulrich Gerhard Duben bsher in Heuer gehabt hat, am Donnerst-

tage den 8 dieses Nachmittags 5 Uhr in des
Gastwirths Vogt Behausung in der Hohen-
luft, nach den vorzulegenden Bedingungen
verheuren. Liebhaber wollen sich am be-
stimmten Tage daselbst einfinden.

21 Abraham Lehrens Drantmann
als Vormund über Heero Harms Heeren
Kinder, hat Nahmens seiner Pupillen 1500
R^{thl} Gold gegen zu veraccordirende Zinsen,
und hinlängliche Sicherheit zu belegen,
wer davon Gebrauch machen kann meld
sich bey dem Vormund, oder Kendant
Peeken.

22 Der Schlachterl Heero Jülfs auf
Hookfiel läßt hiemit bekannt machen, daß
er 25 Stück fettes Hornvieh in die Weide
gehen resp. zu verkaufen hat. Wer davon
Gebrauch machen kann, melde sich je eher
je lieber bey denselben und accordire.

23 Es ist eine gute Bratuhre zu ver-
kaufen. Wo? erfährt man bey Linz.

24 Es ist eine Wohnung in der besten
Gegend der Stadt Zeven, nächsten May
anzutreten zu vermitteln. Ein weiteres er-
fährt man beym Hofbuchdrucker Borgeest.

25 Einen eichenen Tisch mit Aus-
züge fast Neu ist zu verkaufen; der Mau-
ermeister Eiserbeck giebt nähere Anweisung.

26 Der Buchdrucker Borgeest ist
wohl geneigt, den größern Zeverschen
Kalender als Schreibkalender nach Art
des Hannöverschen in etwas größern
Formate zu drucken, und den Bogen
auf Postpapier davon zu 2 flbr. zu über-
lassen, wenn sich dazu eine hinlängliche
Zahl der Subscribenten finden sollte.
Er bittet daher, daß diejenigen, welche
einen solchen Kalender haben wollen, ih-
ren Namen innerhalb 14 Tagen und vor
den 1. Oct. bey ihm einzusenden, weil es

von der Zahl der Subscribenten abhängen
wird, ob er sein Vorhaben wird aus-
führen können. Zeven den 9 Septemb.
1801.

Hollmann.

27 Auch sind noch von den diesjähri-
gen größeren Kalender, mit den schon in
diesen Blättern angefügten vaterländischen
Geschichten für 11 Sch. 5 w. in der Buch-
druckerey zu haben.

29 Die Vormünder über W. Pesmann
Kinder, wollen das, den Erben zuständige
Haus in der Neuenstraße am Mittwoch
den 7. Octob. des Nachmittags um 4 Uhr
in Franz Linz Hause verheuren.

Geburts = Anzeige

Am 24 Sept. wurde meine Frau von
einem gesunden Mädchen glücklich entbun-
den. Zeven

Johann Conrad Helmts

Todes = Anzeige

Am gestrigen Nachmittage starb un-
ser einziger geliebter Sohn von 4 Wochen
an einer dreytägigen Krankheit; welchen-
höchst schmerzlichen Verlust wir unter ver-
bitung aller Beyleids = Bezeugungen allen
unsern Verwandten und Freunden hiedurch
schuldigt bekannt machen. Wüppels den
2 Oct: 1801. Peter Amels,

Anna Dorathea Amels, geb. Gerken

Bestrafung.

Der wegen Bettelens eingebrachte
Bootsführer Hinrich Esders ist auf 8 Tage
bey Wasser und Brod gefänglich eingezo-
gen. Zeven aus der General Armen In-
spection am 30 Sept: 1801.